

Attac-München
Protokoll des Plenums Februar 2016
am 01.02.2016 um 19:00 Uhr EineWeltHaus

Anwesend: 18 Menschen
Moderation: Hagen; Protokoll Bernhard

Tagesordnung:

Vorbereitung zur geplanten Klausur

"Standortsuche Flüchtlinge" Wie stellt sich Attac-M zur Flüchtlingsbewegungen?

Input von Bernhard

Murmelgruppen mit der nachfolgenden Präsentation der Gruppenergebnisse

Auswertung der Themen mit Kärtchen und Flipchart

Organisations-Klausur (Judith)

Nachwahl Attaquitos-Vertreter für den Ko-Kreis

Antrag "Finanzen des Chores" (Klaus)

Winterschule: Nachbesprechung

Siko-Aktionen

Diskussion über und Organisation von möglichen Aktionen

TERMINE

SONSTIGES

STANDORTSUCHE FLÜCHTLINGE

Impuls von Bernhard

Diskussion in der ganzen Gruppe:

- Fragestellungen in der Diskussion: Wollen wir mit Experten oder nur intern über das Thema reden?

- Zu welchen Fragen brauchen wir noch Fakten?

Stimmung in der Gruppe: Von einzelnen Teilnehmer, gut vorbereitet zu speziellen Themen Inputs einplanen.

- Kontakte zu Flüchtlingen, um Motivationen zu erfahren wäre notwendig.

- Fluchtbewegungen sollte nicht nur nach den Thema Unterbringung gesehen werden, sonder auch warum es Flüchtlinge gibt, niemand will Flüchten.

- Einbringen der Ergebnisse der Migrationsforschung, was in den Medien zu erfahren gibt ist zuwenig.

- Hauptproblem: Flüchtlinge dürfen nicht arbeiten (Andockpunkt!) sie brauchen Beschäftigung.

- Es sind aber auch nicht viel mehr bereit, ehrenamtlich für Flüchtlinge zu arbeiten.

- Vorschlag einer zweigleisigen Klausur mit den Ausrichtungen: "Offene Grenzen und Zahlen sind ein Problem" Verschiedene Positionen ausarbeiten.

- Kann dieses Thema ein Schwerpunkt sein, mit dem wir nach aussen treten können?

nachfolgend Kleingruppen

und **Auswertung der Kleingruppenergebnisse**

Die Kleingruppenergebnisse finden sich im Anhang 1 des Protokolls

Beschluss:

Eine Gruppe mit Almut und Bernhard wird sich auf Basis der Ergebnisse der Diskussion und der Kleingruppen um eine Gestaltung der Klausur bemühen.

Termin dafür wurde bereits im Ko-Kreis festgelegt: 12.03 oder 19.03.2016

Organisations-Klausur

Judith stellt den Sachstand vor:

Die in der Mailumfrage ermittelten Themen wären u.a.

Dokumentation der Beschlüsse und Wiedervorlage,

Nutzung der Adressdaten,

Plenumsgestaltung,

Abstimmungsregeln,

Input für Facebookseite,

Infomaterialverwaltung und Lager, Materialversorgung.

Beschluss:

Judith wird zu mehreren Terminen einladen, auf denen bestimmte Themenbereiche behandelt werden. Auf diesen Terminen werden Beschlussvorlagen erstellt, die dann in den folgenden Plenas zum Beschluss vorgeschlagen werden. Es soll kein eigenes Sonderplenium dafür geben.

Nachwahl Attaquitos-Vertreter

Entfällt, da kein Vertreter der Attaquitos anwesend.

Antrag "Finanzen des Chores

Klaus stellt den Antrag vor.

Antragstext und Beschluss

"Der Chor von Attac-München wird vom Plenum ermächtigt, über seine Einnahmen, die aus Direktspenden für den Chor resultieren, eigenständig zu verfügen. Der Chor legt das Verfahren, wie seine Ausgaben beschlossen werden, in eigener Regie fest. Der Finanzverantwortliche von Attac-München wird über Ausgabenbeschlüsse und Ausgaben, die dem Chor zugeordnet sind, jeweils schriftlich informiert."

Nach einer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen bei 17 anwesenden Stimmberechtigten

Winterschule Nachbesprechung

In mehreren Äusserungen wurde große Zufriedenheit mit der Organisation, den Referenten und den Themen geäußert.

In der Diskussion wurden Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen gemacht:

Einplanung einer öffentlichen Aktion der Teilnehmer während der Winterschule

Weiterbeschäftigung mit den Thesen der verschiedenen Referenten.

Siko-Aktionen

Für die Demonstration und Protestkette am 13.02.2016 ab 13:00 Uhr durch die Fußgängerzone wird folgende Aufgabenverteilung beschlossen:

Bernhard kümmert sich um **Fahnen, Jacken, T-Shirts** und ruft dazu auf, die Attac- T-Shirts von zu Hause mitzubringen für die Demonstration.

Das **Flugblatt** "Fluchtursachen" wird von Judith zur Verteilung mitgebracht.

Bernhard bestellt **20 Rahmenplakate** im Attac-Web-Shop.

Almut und Sue beschriften diese **Rahmenplakate mit Text** zum Mittragen auf der Demo.

Der **Chor** wird bei seinem nächsten Treffen ev. noch eine Aktion gestalten.

Hagen kümmert sich um einen **Attac-Treffpunkt** und wird diesen herummailen.

TERMINE

SONSTIGES

Keine weiteren Termine und Themen.

Protokollführung: Bernhard

Anhang 1:

Auswertung der Kleingruppenergebnisse

Sammlung der Karten Themenvorschläge

Konkurrenz Systemimmanent -> spiegelt sich hier wieder

Integration:

- Wie müssen sich die Ankommenden anpassen?
- Wie müssen "wir" uns ändern?
- Welche Gestaffelten Angebote / Andockmöglichkeiten sind erforderlich
- Konkurrenz /Chancen auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt

Kulturelle Differenzen:

Chancen und Risiken

Erwartungen / Ziele der Ankommenden

Fluchtursachen denkbare Lösung?

Politische Durchsetzbarkeit

Fluchtursachen

Parallelgesellschaften

Instrumentalisierung von Flüchtlingen

Was ist der Hintergrund davon, dass Flucht aktuell, gerade jetzt, so viel Angst auslöst?

Was sind die Ursachen der Behördenkrise, die hinter der Flüchtlingskrise steckt?

Brennende Flüchtlingsheime

Forderung der Sicherung der Einrichtungen (Video, Sicherheitsdienste)

2 Meinungen Pro / Kontra

Wie wird das Problem definiert

wie sind die einfachen Lösungen?

Unsere utopische Vorstellung

wie gehen wir auf die Aufnahmegegnerinnen ein

konkrete Vorschläge

Was halten wir von der Vorstellung offener Grenzen, wir nehmen alle auf.

Überforderung der Gesellschaft

Wie geht man mit Ängsten (auf beiden Seiten) um?

Soziale Frage Angst

Welche Aktionen ergeben sich aus der Klausur?

Wie kann die Flüchtlingsproblematik integriert mit Fluchtursachen dargestellt und in die Öffentlichkeit getragen werden?

Ist die Demokratie stark genug ← → Eliteprogramm der EU

Die institutionelle Zuständigkeit der EU / Länder Schengen ungleich Euro